

<b>MANNESMANN REXROTH</b>	<b>Rückschlagventil, hydraulisch entsperrbar, Typ Z2S 10, Serie 3X</b>			<b>RD 21 553/10.95</b>
	NG 10	bis 315 bar	bis 120 L/min	Ersetzt: 04.92

**Merkmale:**

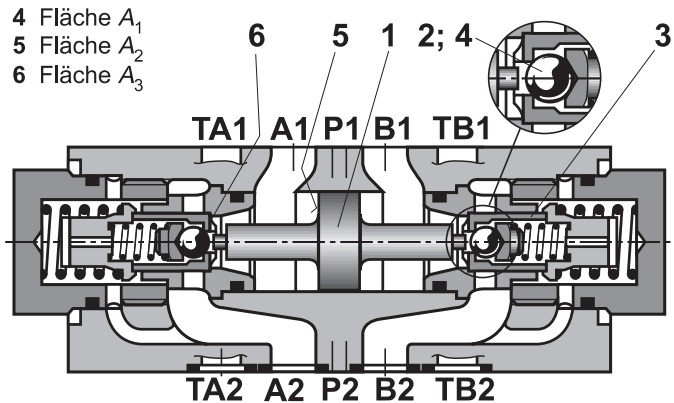
- Zwischenplattenventil
- Lochbild nach DIN 24 340, Form A, ISO 4401 und CETOP-RP 121 H
- zur leckfreien Sperrung von einem oder zwei Verbraucheranschlüssen
- 4 verschiedene Öffnungsdrücke, wahlweise



K 4258/1  
Typ Z2S 10 -1-3X/...

**Funktionsbeschreibung, Schnitt**

Das Sperrventil des Typs Z2S ist ein hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil in Zwischenplatten-Bauweise. Es dient zur leckfreien Sperrung von einem oder zwei Verbraucheranschlüssen, auch bei längeren Stillstandzeiten. In Richtung A1 nach A2 oder B1 nach B2 ist freier Volumenstrom gegeben, in Gegenrichtung ist der Volumenstrom gesperrt. Wird das Ventil in Richtung A1 nach A2 durchströmt, so wird der Kolben (1) beaufschlagt und nach rechts verschoben. Dabei öffnet er das Kugelsitzventil (2) und stößt danach den Kegel (3) auf. Um ein sicheres Schließen der Ventilkegel zu ermöglichen, sind die Verbraucheranschlüsse des Wegeventils in Mittelstellung zum Behälter zu entlasten (siehe Schaltungsbeispiel).



**Bestellangaben**

Zwischenplatten-Rückschlagventil, NG 10

<b>Z2S 10</b>	-	<b>3X/</b>	*
---------------	---	------------	---

leckfreie Sperrung in Kanal A und B	= -
leckfreie Sperrung in Kanal A	= A
leckfreie Sperrung in Kanal B	= B
Öffnungsdruck 1,5 bar	= 1
Öffnungsdruck 3 bar	= 2
Öffnungsdruck 6 bar	= 3
Öffnungsdruck 10 bar	= 4

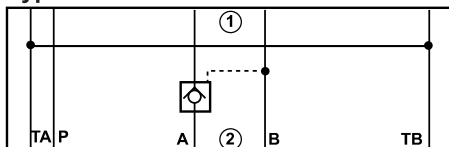
Ventilausführungen, die sich aus den grau hinterlegten Bestellvarianten ergeben, sind kurzfristig lieferbar!

weitere Angaben im Klartext  
 ohne Bez. = NBR-Dichtungen  
 V = FPM-Dichtungen  
 (andere Dichtungen auf Anfrage)  
**⚠ Achtung!**  
 Dichtungstauglichkeit der verwendeten Druckflüssigkeit beachten!  
 3X = Serie 30 bis 39  
 (30 bis 39: unveränderte Einbau- und Anschlußmaße)

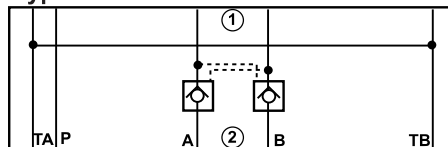
**Symbole** (1) = geräteseitig, (2) = plattenseitig

**Schaltungsbeispiel**

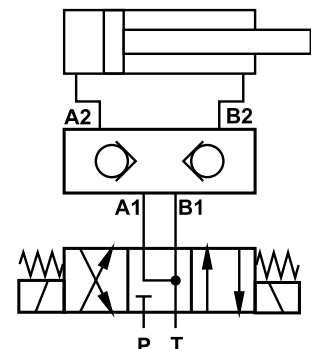
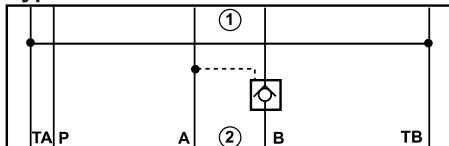
Typ Z2S 10 A.-3X/...



Typ Z2S 10 -.3X/...

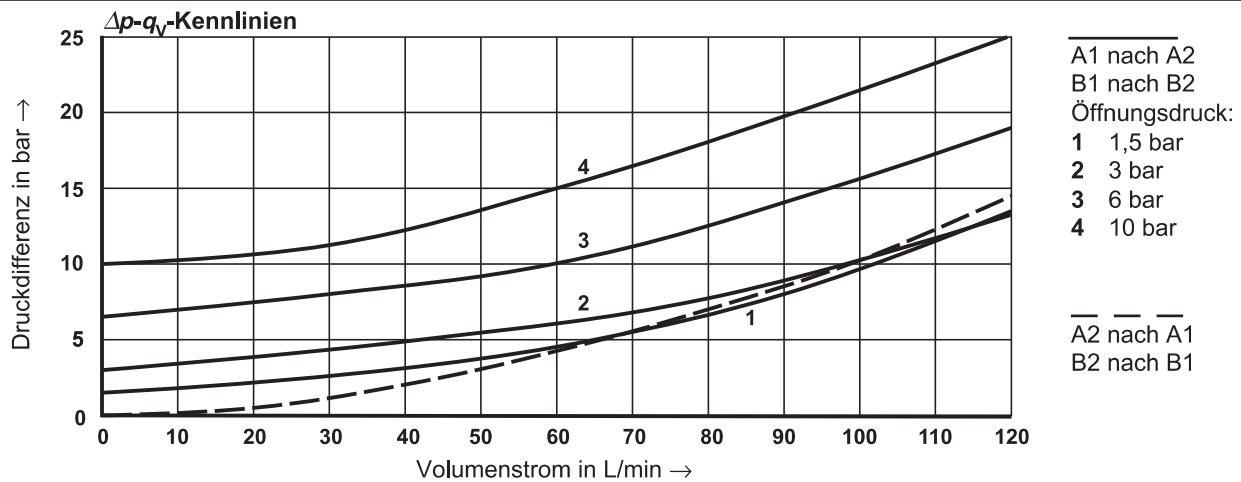


Typ Z2S 10 B.-3X/...

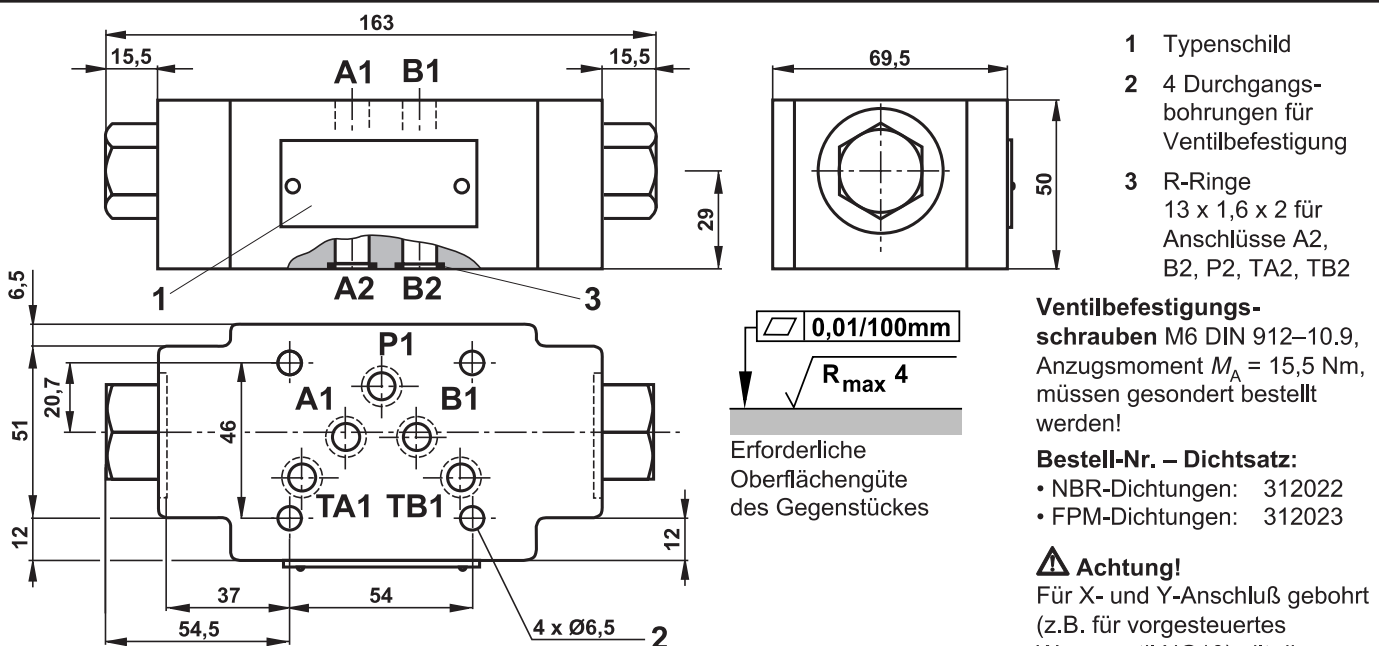


**Kenngößen** (Bei Geräteinsatz außerhalb der Kenngößen bitte anfragen!)

Druckflüssigkeit 1) geeignet für NBR- und FPM-Dichtungen 2) geeignet <b>nur</b> für FPM-Dichtungen	Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51 524 <sup>1)</sup> ; Biologisch schnell abbaubare Druckflüssigkeiten nach VDMA 24 568 (siehe auch RD 90 221); HETG (Rapsöl) <sup>1)</sup> ; HEPG (Polyglykole) <sup>2)</sup> ; HEES (Synthetische Ester) <sup>2)</sup> ; andere Druckflüssigkeiten auf Anfrage
Verschmutzungsgrad	Maximal zulässiger Verschmutzungsgrad der Druckflüssigkeit nach NAS 1638 Klasse 9. Dafür empfehlen wir einen Filter mit einer Mindest-Rückhalterate von $\beta_{10} \geq 75$
Druckflüssigkeits-Temperaturbereich °C	-30 bis +80 bei NBR-Dichtungen -20 bis +80 bei FPM-Dichtungen
Viskositätsbereich mm <sup>2</sup> /s	2,8 bis 500
Betriebsdruck, max. bar	bis 315
Volumenstrom, max. L/min	bis 120
Volumenstromrichtung	siehe Symbole
Öffnungsdruck in freier Richtung	siehe Kennlinien
Flächenverhältnis	$A_1/A_2 = 1/11,45$ ; $A_3/A_2 = 1/2,86$ (siehe hierzu Schnittzeichnung Seite 1)
Masse kg	ca. 3

**Kennlinien** (gemessen bei  $v = 41 \text{ mm}^2/\text{s}$  und  $t = 50 \text{ °C}$ )**Geräteabmessungen**

(Maßangaben in mm)



**Mannesmann Rexroth GmbH**  
D-97813 Lohr am Main  
Jahnstraße 3-5 • D-97816 Lohr am Main  
Telefon 0 93 52 / 18-0 • Telefax 0 93 52 / 18-10 40  
Telex 6 89 418-0